



Mein Kind kommt in die Schule: Einschulung an der Philipp-Reis-Schule 2023/2024: Tipps und Informationen für einen gelungenen Schulstart

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

im Leben Ihres Kindes steht ein neuer Abschnitt bevor, Ihr Kind wird bald ein Schulkind sein und wir freuen uns schon sehr, es an unserer Schule begrüßen zu dürfen. Anbei haben wir die wichtigsten Informationen und Tipps des heutigen Informationsabends für Sie noch einmal zusammengefasst.

In den letzten Kindergartenjahren hat Ihr Kind bereits viele Fähigkeiten erwerben und ausbauen können, die ihm dabei helfen, bereit für die Schule zu sein. Hierzu gehören Fähigkeiten und Voraussetzungen, auf die wir im Folgenden näher eingehen.

Emotionale Entwicklung:

Ihr Kind ist emotional stabil genug für den Schulstart, wenn es sich stundenweise von Ihnen lösen kann, wenn es sich etwas zutraut und auch mal verlieren kann. Weiterhin ist es wichtig, dass Ihr Kind in der Lage ist auch mal abwarten zu können und die eigenen Bedürfnisse aufschieben kann. Wünschenswert ist, dass Ihr Kind eigene Wünsche und auch Kritik angemessen äußern kann.

Soziale Entwicklung:

Diese Fähigkeit lernt Ihr Kind in der Gruppe. Dazu gehört, dass Ihr Kind in der Lage ist zu teilen, Streitigkeiten ohne Gewalt auszutragen, Grenzen setzen, aber auch beachten kann. Wichtig ist, dass Ihr Kind Regeln als solche anerkennen kann und Wünsche anderer Kinder berücksichtigen lernt. Auch das Annehmen von Hilfe gehört zu sozialer Kompetenz.

Motivation:

Der Schuleintritt ist für Ihr Kind und auch auf für Sie ein Umbruch, da die geschützte Kindergartenzeit endet. Wichtig für Sie ist zu wissen, dass Kinder lernen wollen. Bitte fördern Sie die Freude Ihres Kindes auf die Schule und verzichten auf Sätze wie „Jetzt beginnt der Ernst des Lebens“ oder ähnliche negative Äußerungen. Sie können die Motivation Ihres Kindes fördern, indem Sie ihm helfen Misserfolge aushalten zu können.

Kognitive Lernvoraussetzungen:

Unter den kognitiven Lernvoraussetzungen versteht man, dass ein Kind in der Lage ist genau hinzuschauen, dass es Farben und Formen erkennen und unterscheiden kann. Zudem sollte sich Ihr Kind Dinge merken, Mengen erfassen und mehrteilige Aufträge ausführen können. Sie können Ihr Kind hierbei unterstützen, indem Sie mit ihm Memory oder Puzzlespiele spielen, Wimmelbilder anschauen, Dinge sortieren (zum Beispiel Spielsachen, Socken oder Besteck).

Grobmotorische Fähigkeiten:

Schaffen Sie vielfältige Bewegungsmöglichkeiten für Ihr Kind, lassen Sie es Fahrrad, Roller etc. fahren, balancieren, hüpfen, rennen, klettern und sich austoben. Auf diese Weise werden der Gleichgewichtssinn und koordinative Fähigkeiten geübt.

Feinmotorische Fähigkeiten:

Ihr Kind sollte, wenn es in die Schule kommt, kleine Gegenstände sicher greifen und konkrete Dinge, wie Häuser, Blumen, Autos und Menschen mit richtiger Stifthaltung malen können. Auch das Ausmalen ohne überzumalen sollte Ihr Kind bis zum Schuleintritt beherrschen sowie das Ausschneiden auf einer Linie. Sie können die Feinmotorik Ihres Kindes unterstützen, indem Sie mit

ihm kneten, schneiden, malen und basteln, es Brot schneiden, Besteck benutzen, Gemüse schälen lassen etc..

Sprachliche Fähigkeiten:

Wenn Ihr Kind in die Schule kommt, sollte es in der Lage sein alle Laute der deutschen Sprache richtig zu sprechen, denn die korrekte Aussprache ist die Grundlage für korrektes Schreiben. Sollte Ihr Kind Laute (wie zum Beispiel „k“ oder „r“) noch nicht korrekt sprechen, so suchen Sie bitte die Kinderärztin/den Kinderarzt auf, um gegebenenfalls eine Sprachtherapie beginnen zu können. Weiterhin ist es wichtig, dass Ihr Kind einen Satz mit circa sieben Wörtern grammatikalisch richtig sprechen kann. Außerdem sollte Ihr Kind den Inhalt eines Bilderbuchs wiedergeben, kleine Reime auswendig sagen sowie eigene Wünsche ausdrücken und Antworten geben können.

Wenn Ihr Kind Deutsch als Zweitsprache spricht, dann achten Sie bitte darauf, dass Sie die in der Familie gesprochenen Sprachen trennen und nicht vermischen (Keine zwei Sprachen in einem Satz!). Es ist auch möglich, dass ein Elternteil die eine Sprache spricht und eines die andere oder dass zu Hause die Familiensprache gesprochen wird und außerhalb des Hauses Deutsch. Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind regelmäßig den Kindergarten besucht und auch außerhalb des Kindergartens Kontakt zur deutschen Sprache hat.

Eine Bitte zum Schluss:

Bitte versuchen Sie den Medienkonsum Ihres Kindes auf eine angemessene Zeit zu beschränken und beachten Sie dabei die vorgegebenen Altersbeschränkungen.

Tipps für Literatur zum Schulanfang erhalten Sie in den örtlichen Buchhandlungen sowie der Stadtbücherei.

Nutzen Sie gerne auch unsere beigelegte Anlage „Tipps für einen guten Schulstart“ vom Gesundheitsamt des MKK.

Falls Sie weitere Fragen haben, können Sie sich gerne an uns direkt wenden.
Isabelle Nix (Konrektorin): isabelle.nix@schule.mkk.de

Katharina Zülch-Seidel: katharina.zuelch-seidel@prs-gn.de

Andrea Rust: andrea.rust@prs-gn.de

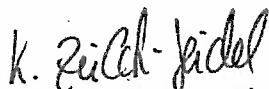
Inga Hoffmann: inga.hoffmann@prs-gn.de

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine gute Zeit bis zur Einschulung.

Mit freundlichen Grüßen



Isabelle Nix
(Konrektorin)



Katharina Zülch-Seidel
(Pädagogin)